www.zwentendorf.at

Rathauspost

Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters

Unser Zwentendorf

Nr. 1/2019 | Zugestellt durch post.at

Vitale Gemeinde

Deine Ideen sind gefragt!

Für eine lebenswerte Gemeinde
Mitreden - Mitentscheiden - Mitarbeiten

Die Seite

Zum Jahresanfang gehört ein kurzer Blick zurück, wichtiger jedoch ist bereits der in die Zukunft.

Wir haben unser Programm abgearbeitet. Das große Kanalprojekt bis zur Kläranlage Traismauer, Kanal- und Hausanschlüsse für die Seeanlage, Wasserversorgung für Hans-Brachmann-, Lehar- und Ziehergasse sowie Tullner Straße und der neue Kanal in der Hans-Brachmann-Gasse. Sechzehn weitere günstige Wohnungen werden bezogen. Bei der AGRANA in Pischelsdorf gab´s die Grundsteinlegung für´s zweite Weizenstärkewerk.

Wir waren wieder eine aktive, lebendige Gemeinde mit dutzenden Festen, Veranstaltungen und Angeboten bis hin zum tollen Kulturprogramm und der Volkshochschule. Ferienspiel, Monatsmarkt, FF-Bezirks-Wasserbewerbe, Bauernmarkt, Weintaufe, Weihnachtsdorf und Silvesterfeuer waren weitere Fixpunkte.

Projekte wie „Vitale Gemeinde", „Gmoa Kuchl", Ganztagsschule, Ortskernbelebung und Zentrumsentwicklung sowie die „4 Projekte rund ums Rathaus" waren weitere Herausforderungen.

2018 war geprägt von wichtigen Jubiläen wie „100 Jahre Republik", „40 Jahre Volksabstimmung" über das AKW, aber auch die „25 Jahre Kapellmeister Ernst Kargl und Vox Vocis".

Allen Gemeindevertreter_innen, Gemeindebediensteten, sowie den Feuerwehren, Vereinen, Gemeinschaften, der Wirtschaft und vielen, vielen Einzelpersonen ein großes Dankeschön für Einsatz, Arbeit und Idealismus.

„Tragt bei zu unserer lebendigen Gemeinde."

2019 beginnt mit dem Voranschlag, der im ordentlichen Haushalt 9.728.800,-- Euro und im außerordentlichen Haushalt 2.738.500,-- Euro aufweist.
Siehe Seite gegenüber.

Für jeden Haushalt gibt es 2019 erstmals den Gemeinde-Kalender. Darin sind alle Termine von der Abfallentsorgung über Veranstaltungen bis zu Festen und jeglichen Aktivitäten, die uns gemeldet wurden.

des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Vor uns steht ein arbeits- und ereignisreiches Jahr. Bundes- und landespolitische Veränderungen (vor allem höhere Belastungen und weniger Geld) kommen auf uns zu.

Auch selbst haben wir uns mit den Projekten „Vitale Gemeinde“ und „Ortskernbelebung und Zentrumsentwicklung“ sowie den Bauvorhaben Rathaus, Musikheim, NMS-Erweiterung und Museum sehr viel vorgenommen. Wir wollen alles durch Bürgerbeteiligung in und mit der Öffentlichkeit vorbereiten, diskutieren und umsetzen.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und tatkräftige rege Mitarbeit und ein erfolgreiches neues Jahr

Euer Bürgermeister

Ortskernbelebung und Zentrumsentwicklung

Mit unseren Schulneu- und Umbauten hat sich die Gemeinde schon vor Jahren diesem Thema angenommen. Mit mehr als 300 Kindern bleibt Leben und Zukunft im Ort. Nun wird der Weg fortgesetzt mit Investitionen für NMS-Ganztagsschule, dem Neubau von Museum und Musikheim und der Modernisierung des Rathauses. Klar ist, trotz all dem stehen wir noch ganz am Anfang eines mühsamen Weges mit vielen Herausforderungen. In persönlichen Gesprächen mit Bürgermeister-Kollegen, die schon weiter bzw. erfolgreich sind, wurde mir mitgegeben:

AGRANA STÄRKE

Ihr müsst es schaffen,

- dass sich „alle an einen Tisch setzen und mittun“
- dass wir Heimatbewusstsein und -stolz aufbauen, in den Köpfen und in den Herzen
- dass möglichst wir alle an einem Strang ziehen, ohne Neid und Konkurrenz
- dass alle Vereine, Feuerwehren uva. nicht nur um Unterstützung bitten, sondern auch alles in der Gemeinde einkaufen
- dass Betriebe, Gewerbe und Nahversorger sowie die Gemeinde sich gegenseitig Aufträge vergeben
- dass alle Ideen, Anregungen und Vorschlage in den Arbeitsgruppen ohne Vorbehalte diskutiert werden
- dass die Parteien und deren Vertreter mehr tun müssen als z.B. nur Partei-Sackerl verteilen
- dass man viel Geduld, Idealismus und den Willen zur Zusammenarbeit - und das über Jahre - braucht.

Klingt plausibel, wird aber ein hartes Stück Arbeit. Danke dem kleinen Kreis, der schon am Anfang dieses steinigen Weges wandert.

Projekte 2019: Beträge in Euro

Rathaus, Musikheim, Museum und NMS	1.200.000,-
Feuerwehren	100.000,-
Straßenbau und -beleuchtung	502.500,-
Güterwege	36.000,-
Wasserversorgung	110.000,-
Abwasserentsorgung	305.000,-
Donauhof Aussenanlage	400.000,-
Kinderspielplätze	30.000,-
Dorferneuerung/Badeplatz	55.000,-

Beschlüsse und Beschreibung

Beschlüsse des Gemeinderates

Sitzung vom 21. November 2018

- Auftragsvergabe Projekt „Vitale Gemeinde“ – nach Ausschreibung – an EZ-Akademie Fr. Dr. Eglseer um € 58.000,--
- Änderungen Grundsatzbeschluss für das Bauvorhaben „Baumaßnahmen im Rathausbereich“. Die geplanten Arbeiten sollen nicht in 4 einzelnen Bauetappen realisiert werden, sondern aus Zeit- und Kostengründen gemeinsam. Fertigstellung dadurch nicht 2024 sondern 2021.
- Vergabe Generalplanerleistung für „Baumaßnahmen im Rathausbereich“ nach EU-weiter Ausschreibung und Empfehlung der Wettbewerbsjury an Fr. Arch. DI Maul um € 930.623,--. Liste der Leistungen Seite gegenüber

Sitzung vom 19. Dezember 2018

- Verordnungen für die Änderungen von Hundeabgabe, Aufschliessungsabgabe, Kanalabgabe, Wasserabgabe und Friedhofsgebühren
- Voranschlag 2019 ordentlicher Haushalt € 9.728.800,-- außerordentlicher Haushalt € 2.738.500,--
- Ankauf eines Buswartehäuschens für die Haltestelle Industriepark Pischelsdorf
- Grundankauf Gstk. Nr. 1431/1 KG Zwentendorf – Größe 6.793 m² von Fam. Althann mit Zusatzvereinbarung

Wir nehmen einen Lehrling auf!
Die Marktgemeinde Zentendorf ist Arbeitgeberin für 63 Menschen. Für die Verwaltung & Koch nehmen wir einen Lehrling auf und suchen weiters Urlaubsaushilfen. Bewerbung bis Ende März. Bei Interesse: **marion.toeroek@zwentendorf-donau.gv.at**

4 Projekte - 1 Ziel

1 Barrierefreiheit und noch mehr Bürgerservice im **Rathaus.** Das beschäftigt uns seit der Schließung der Polizei.

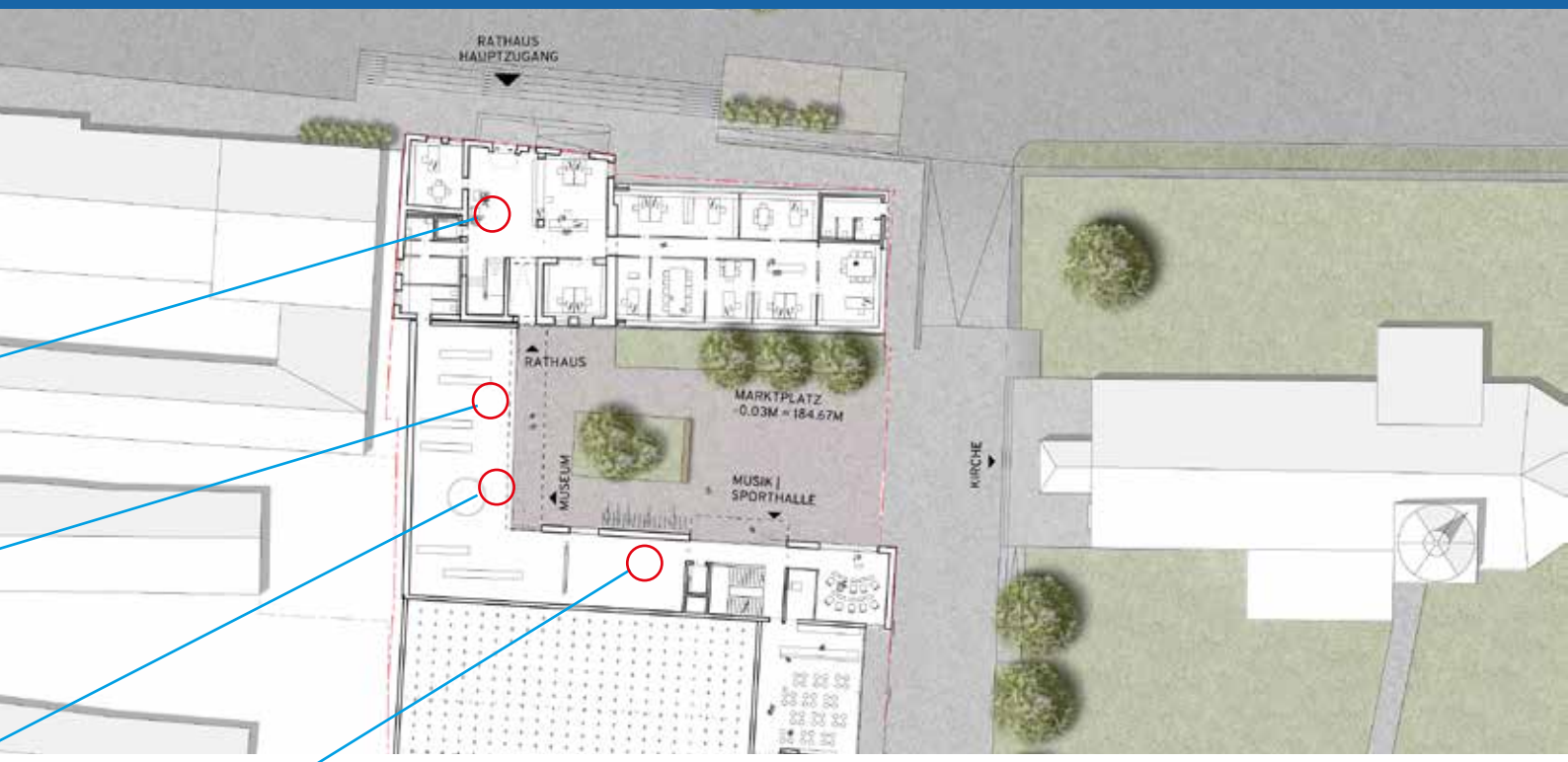
2 Das **Musikheim**, das in den 80er Jahren eröffnet wurde, entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist mit der Verdoppelung der Musiker_innenanzahl viel zu klein.

3 Ein modernes, barrierefreies **Museum** zur Dokumentation unserer Wurzeln und der geschichtlichen Entwicklung gehört in eine Gemeinde, die etwas auf ihre Vergangenheit hält.

4 Die **Ganztagsschule** ist ein Meilenstein der Bildung für unsere Kinder. Dieses Angebot auch in der NMS anzubieten erfordert zusätzliche Räumlichkeiten.

1 und 2 Präsentation des Siegerprojektes am 24. Oktober 2018

4 Projekte - 1 Ziel



Das sind die 4 wichtigen Projekte, die nicht nur unseren Ortskern stärken sollen, sondern auch unser Zentrum.

Wie lief der Entscheidungsprozess für dieses Konzept ab?

Ein Projekt in dieser Größenordnung, wir sprechen von geschätzten Kosten von mehr als 6 Mio. Euro netto, muss ordentlich und gewissenhaft vorbereitet werden.

Schon die Planung muss bei dieser Summe EU-weit ausgeschrieben werden. Eine Jury aus **Fach- und Sachjuroren sowie den Verantwortlichen in NMS, Musikverein, Museum und Rathaus** beurteilten die sieben abgegebenen Entwürfe.

Beurteilt wurden **Funktionalität, Anordnung, Raumprogramme, innere Organisation, örtliche Einbindung, Freiräume, Kostenbegrenzung, Architektur** u.v.m.

Die sehr unterschiedlichen Vorschläge wurden von allen Juroren mit Plus und Minus bei den einzelnen Kriterien und Lösungen bewertet. Buchstäblich am Ende des Tages wurden die Plätze 1, 2 und 3 gekürt.

Das Siegerprojekt von Frau Architektin DI Catarina Maul wurde der Reihe nach dem **Gemeinderat, den Anrainern und der Bevölkerung im Donauhof** präsentiert. Es wurde bereits - so wie bei allen unseren Projekten - ein Baubeirat gegründet, in dem alle Rathausfraktionen vertreten sind.

Wir stehen am Beginn eines spannenden Prozesses, wo noch viele Details und Schritte - natürlich mit Bürgerbeteiligung - festzulegen sind.

Der Gemeinderat beschloss bereits, nicht vier Einzelprojekte nacheinander, sondern alle gemeinsam auszuführen. So verkürzt sich die Fertigstellung um drei Jahre, von 2024 auf 2021, und der Kostenrahmen wird eingehalten. Auch beschlossen wurde der Generalplanerauftrag für die Wettbewerbssiegerin um 930.623,- Euro mit folgenden Leistungen: Einreich- und Detailplanung, Statik, Haustechnik, Bauaufsicht, Bauarbeitenkoordination, Bauführung, Bauphysik, Bauarbeitenkoordination, Brandschutz- und Freiraumplanung.

Unsere erste Aufgabe im Jänner ist die Kontaktaufnahme mit allen Förderstellen des Landes und der Schulbaukommission zur Festlegung des Raumbedarfes und der finanziellen Unterstützung.

Das 1. Halbjahr 2019 wird geplant und ordentlich vorbereitet. Darüber werden wir laufend berichten und zum Mitarbeiten einladen.

Wir brauchen einander. Das ist das Credo der Vitalen Gemeinde Zwentendorf.

Vitale Gemeinde Zwentendorf ist ein engagiertes Projekt unserer Gemeinde mit den Pionieren der EZ-Akademie und wird wegen seiner Qualität von der EU gefördert. Auch wurde das Projekt prämiert.
Text: R.-M. Egelseer

Mach die Augen zu und stelle dir Zwentendorf 2020 vor!

„Dieser Ort ist magisch – ich liebe ihn! Ich spreche von Zwentendorf und seinem **Generationencafé** im Zentrum. Beim Eintreten ins Cafe spür ich wie mir warm wird ums Herz. Ein fröhliches „graiß di – kim eina“ ruft eine freundliche ältere ZwentendorferIn. Sie hat hier – wie einige andere einen geringfügigen Job gefunden mit dem was sie liebt - nämlich Kuchen backen und mit den Gästen schäkern. Im Nebenraum des Cafés hat sich eine IT-Gruppe etabliert. Ja die treffen sich fast täglich. Ist schöner als allein! Allerhand was die schon drauf haben. Unter uns! Sie haben gut lachen, die Hilfe unserer IT-Jugend war auch vom Feinsten. Und berührende Momente gab es im Café schon viele! Ich war dabei wie Herr Z. aus dem Sozialzentrum zum ersten Mal mit seiner Frau in Langenlois skypte. Sie sehen sich an - Tränen kullern auf beiden Seiten…die haben so ein digitales Buch – wo du jederzeit mit deiner Familie verbunden sein kannst – großartig! (https://www.mykamabook.com/)
Ein Projekt hat sich rund um Fahrtendienste und e-Mobilität entwickelt. Faszinierend was die vom Generationencafé alles wissen. Ein junger Unternehmer mit einem Future Lab-Team an der FH und einem Team von Zwentendorfern haben eine App entwickelt. Wenn ich Fragen habe, gehe ich ins **Generationencafé.** Da tauschen wir alle unsere Talente aus. Übrigens Tauschbörse – das ist mein Ding!
Genervt von dem, was in meinem Haus an Geräten herumsteht, habe ich beschlossen – alle sollen etwas von meinen Sachen haben. Wir tauschen real und über digitale Medien. Ich stelle alles online, was ich biete, dafür bekomme ich Bonuspunkte. So wie jetzt, wenn ich den cremigen Kaffee genieße, den ich für Bonuspunkte bekomme. Ich denke: Genial!
Und wenn Sie mich jetzt - im März 2020 - fragen, wie es mir mit der Gemeinde geht – kann ich nur sagen, großartig! Uns allen ist bewusst geworden, dass wir nur ein Zwentendorf haben. Stolz bin ich auf uns ALLE.“ Ist das eine Utopie? Nein.
Wenn wir uns in der Vitalen Gemeinde engagieren, dann können wir das und mehr umsetzen.

Vitale Gemeinde Zwentendorf

EIN SEHR MUTIGES PROJEKT! FINDEN SIE NICHT AUCH?

AUFTAKT:
DONNERSTAG, 24. JÄNNER 2019, 18:30 UHR IM DONAUHOF

ZUKUNFTS-KONFERENZ:
SAMSTAG, 16. FEBRUAR 2019, 10 BIS 16 UHR

Und alles begann unterm Nussbaum!

Finden Sie hier zwei Ideen, die bei Gesprächen beim Vitalen Frühstück, das seit einem Jahr im Sozialzentrum läuft, entstanden sind.

Idee von Andrea Ambrozy Schatzkiste Zwentendorf: „Ich bin ein Teil des spannendes Projektes „Vitale Gemeinde" in unserem schönen Zwentendorf. Wir wollen eine Lebendigkeit und ein Wohlfühlen gemeinsam mit den Mitbewohner_innen des Sozialzentrums und allen Interessierten ins Leben rufen. Durch das vielseitige Programm möchten wir ältere Menschen motivieren, aus den eigenen vier Wänden zu kommen, so der Vereinsamung zu entfliehen und Gemeinschaft zu erleben. Unter anderem ist die Idee geboren, eine Brücke zwischen Jung und Alt zu schlagen und auch die Mitbewohner_innen des Sozialzentrums mit einzubeziehen. Durch Erzählungen von Biographien, von vergessenen Handwerkstechniken, vom Alltagsleben im früheren Zwentendorf der Nachkriegsgenerationen möchten wir eine „Schatzkiste Zwentendorf" mit Fotos und Gegenständen gestalten. Ältere Menschen sollten mehr in die Gesellschaft integriert werden. Wir können von ihnen so viel lernen, sie sind wahre Schätze. Unsere kleine Familie wächst und wir freuen uns im auf die zahlreichen Besucher zu unserem vitalen Frühstück. Ihre Andrea Ambrozy"

Idee von Fritz Kühler Aufruf zum gemeinsamen Singen „Wer von euch nicht singen kann, nicht Noten lesen kann, aber trotzdem gerne singt, ist eingeladen mit mir in einer „Gesangsgruppe" „mitzusingen" (oder wie man das auch bezeichnen mag). Vor einiger Zeit ist so eine Gruppe im Fernsehen vorgestellt worden. Für Texte ist vorgesorgt. Was mir vorschwebt, sind alte Volks- und Wanderlieder. Natürlich soll das Wiener Lied nicht zu kurz kommen. Auch Schlager, sogenannte „Ohrwürmer", werden sicher gesungen werden. Gedacht ist an ein wöchentliches Zusammensein. Alles Nähere unter der Telefonnummer: 0699 100 63 335. Ein Begleitinstrument zur Singgruppe wird auch gesucht." Euer Fritz Kühler

Neues aus der Zentrumsentwicklung

Öffentlicher Notar
Dr. Josef Strommer

Bahnhofstrasse 9
A-3430 Tulln
Tel. 0 22 72 / 624 73
Fax 022 72 / 635 33 33
E-mail: josef.strommer@notar.at
A-3430 Tulln
Tel. 0 22 72 / 624 73
Fax 022 72 / 635 33 33
E-mail: josef.strommer@notar.at

Wir brauchen mehr Schwung.

Bericht aus dem Digitalen Tagebuch:
16. 10. 2018 „Wieviel Digitalisierung braucht unsere Gemeinde?“ Das war das Thema dieses Treffens der Wirtschaftstreibenden. Die bestehende Vernetzung der anwesenden Betriebe wurde durch ein Spiel sichtbar gemacht. Anschließend präsentierten Claudia Lehrner und Martin Kappel ihre Sichtweisen und Erfahrungen mit der Digitalisierung im Betrieb. „Man muss sich umorientieren, neue Bahnen betreten...!“, so die Geschäftsführerin. Denn „die beste Kundenakquise läuft immer noch übers Netzwerken“, versicherte Kappel. Und dafür ist der Eintritt in die digitale Welt notwendig. In Zukunft werden die digitalen Medien immer wichtiger werden. „Zeit und Konkurrenzdenken sind die größten Hemmschwellen beim Netzwerken, aber man muss sich bewusst machen, was Netzwerken bringt: nämlich Aufträge!“, betonte Walter Weißmann, Mitglied des Kernteams zur Zentrumsentwicklung.
Mehr zum Projekt: zwentendorf.at

Die nächsten Pläne:
Jetzt geht es darum eine gut funktionierende Wirtschaftsplattform aufzubauen. In einer Zukunftskonferenz im März soll die Positionierung von Zwentendorf mit Gemeinderät_innen, Vertreter_innen der Wirtschaft und Interessierten erarbeitet werden. Wir nehmen auch mit Mag. Schröder, dem Geschäftsführer der Donau Tourismus GmbH, Kontakt auf.

Zum Hausentwicklung(S)check:
Um die Hausentwicklungskonzepte zu erstellen, hat Baumeister Ing. Dietmar Gindl die vier Interessenten des Hausentwicklung(S)checks in den letzten Wochen kontaktiert. Er ist schon mitten in der Konzepterstellung. Interessierte können sich aber nach wie vor bei **Frau Ing. Manuela Böck, Tel. 02277/2209-23**, Bauamt MG Zwentendorf, melden.

henninger
Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
A-3500 Krems, Austraße 1-3/2, T: +43 (0) 2732 86606-0
office@henninger-partner.at, www.henninger-partner.com

KAW
KIRCHBERG AM WAGRAM
Bau-, Wohnungs- u. Siedlungsgesellschaft
KIRCHBERG AM WAGRAM
Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.
Stadtbüro: 1080 Wien, Feldgasse 6-8
www.kaw.at, kaw@kaw.at
Wohnungsverkauf: Tel. Nr. 01/401 57-315
Kostenbewusstes
Attraktives
Wohnen

Wohnbau gibt Wohnen ein gutes Gefühl
GEMEINNÜTZIG
QUALITÄTSBEWUSST
MENSCHLICH
INNOVATIV
EGW Wohnbau
gemeinnützige GesmbH
Pernerstorferstraße 38/187
2700 Wiener Neustadt
Tel.: +43 1 545 15 67 – 0
www.egw-noe.at
EGW

Ein Zwentendorfer Unternehmen stellt sich vor.

LEHRNER Gebäudereinigung

Weithin sichtbar ist die lustige und auffallend gestaltete Schaufensterdekoration der Firma LEHRNER. Ein Zeichen einer innovativen Unternehmensführung.

„Die einzige Reinigungsfirma weltweit, die den Auftrag hat, einen Reaktorkern innen und außen zu reinigen."

Das meint die Geschäftsführerin und Gründerin der LEHRNER Gebäudereinigung Claudia Lehrner schmunzelnd auf die Frage, was unsere Leserinnen und Leser in Zwentendorf interessieren könnte.

LEHRNER Gebäudereinigung mit Sitz in Zwentendorf beschäftigt zwanzig Mitarbeiter_innen, ist für ihre rund 150 Stammkunden im Umkreis von Tulln und St. Pölten bis ins Burgenland tätig und baut derzeit auch einen Online Shop für Kunden im deutschsprachigen Raum auf. Von der Fassaden- bis zur Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung - das Spektum dieser Dienstleistung ist breit. Daneben sind Schulungen und Beratung ein wichtiges Standbein des Unternehmens. Ein spannender Großkunde ist derzeit das Wifi NÖ, wo Claudia Lehrner mit ihrem Team die Reinigung auf Effizienz und Kostenminimierung prüft. So die Beschreibung einer Erfolgsgeschichte.

Dabei hat alles zufällig begonnen. Wie halt das Leben oft so spielt. Als junge Mutter war Claudia Lehrner auf der Suche nach einem Nebenerwerb, der mit den beiden Kindern möglich war. So wurde ihr die Stelle der Hausbesorgerin angeboten. „Das mache ich nicht lange." Das war ihr erster Eindruck. Jetzt ist schon eine Tochter, Nicole Zöchling, die stellvertretende Geschäftsführerin des Unternehmens und „schupft den Laden" neben ihrer eigenen Familie.

„Wir sind stolz auf unseren Preis," meinte Nicole im gemeinsamen Gespräch, „weil das bedeutet, dass wir gute Qualität anbieten. Ohne einer Erstberatung verkaufen wir keine Produkte. Jedes Einsatzgebiet verlangt nach einem speziellen Angebot. Unser Preis zeigt aber auch, dass wir unsere Mitarbeiter_innen fair entlohnen. Angestellte von uns müssen von ihrem Lohn auch leben können. So ist unsere Firmenphilosophie."

Permanente Weiterentwicklung und Innovationen, die passen. Dafür arbeitet Claudia Lehrner. Deswegen setzt sie sich auch für sinnvolle Vernetzungen der Wirtschaft ein und engagiert sich für den Aufbau eines Wirtschaftsnetzwerkes in Zwentendorf im Zuge der Ortskernbelebung. „Das Kernkraftwerk mit den vielen Führungen, die Donau, die Radwege, die renaturierte Traisen. Das sind Frequenzbringer, die wir verstärkt für Zwentendorf nützen müssen." So die Überzeugung von Claudia Lehrner.

Gebäudereinigung LEHRNER, Moosbierbaumerstraße 2, 3435 Zwentendorf, Telefon 0676 72 32 471, office@reinigung-lehrner.at, reinigung-lehrner.at

Unsere Parnter

INNERDIALOGUE™
reveal your truth

Die Gesundheit durch Cranialtherapie unterstützen!

- Ihr Körper steht unter Anspannung, sie haben Stress
- Sie fühlen sich ausgelaugt, aber eigentlich ist alles in Ordnung
- Sie leiden an immer wieder kehrenden Rücken- oder Kopfschmerzen
- Ihr Kopf / Verstand ist im Dauer-On-Modus
- Sie leiden an Schlafstörungen oder sind depressiv
- Sie haben eine Gelenkserkrankung oder chronische Schmerzen

Dann ist eine Komplementär-medizinische Behandlung ganz wunderbar geeignet!

Nähere Infos:
Margit Schierer
Dipl. Cranio Sacral Therapeutin
Kalmangasse 2 in 3435 Zwentendorf
Mobil: 0676/9101339
www.schierer-energetik.at

synthomer

» Wer Träume verwirklichen will, muss Mut zur Veränderung haben. «

Kontinuierliches Lernen, Erkennen, Verstehen und Umsetzen zum Wohle der Kunden und der Unternehmensgruppe.

DONAU CHEMIE

Business Unit CHEMIE
» Produktion anorganischer Chemikalien

Business Unit DONAU CARBON
» Aktivkohle
» Service/Filter
» Reaktivierung
» Anlagenbau

Business Unit DONAU KANOL
» Konsumgüter (Kosmetik, Haushaltsreiniger, Flüssigdünger, Technische Produkte)
» Lohnentwicklung und -produktion

Business Unit DONAUCHEM Österreich/CEE
» Commodities
» Spezialprodukte
» Service

www.donau-chemie-group.com

Direkt zu unserer Website geht's hier:
Scannen Sie diesen Code mit Ihrem Handy!(QR-Reader erforderlich)

Zero{} Waste bedeutet:
WIR MACHEN WAS DRAUS.

Saubermacher
Unterstützt Sie beim Auffinden von Ressourcen-potentialen in Abfällen. Unser Ziel: Zero Waste.
www.saubermacher.at I T: +43 59 800

DORR

ARCHITEKT.GALLI

Architekt Christian Galli
Ziviltechniker GmbH
Roseggerstraße 10/8, 3500 Krems
T: +43 (0) 664 822 73 51
office@architekt-galli.at
www.architekt-galli.at

pb Pittel+Brausewetter
www.pittel.at
Porschestraße 15, 3430 Tulln
Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790
tulln@pittel.at

Zwentendorf in Zahlen 2018

Meldeamt

Einwohner Stand 01.01.2018 4608
Einwohner Stand 05.12.2018 4692
Zuzüge 2018 363
Geburten 2018 38
Wegzüge 2018 284
Sterbefälle 2018..... 33
Hauptwohnsitz 4095
Weiterer Wohnsitz 597
männlich 2049
weiblich 2046
Inland 3480
Ausland 615

Bauamt

Tätigkeit Baubehörde:

Baubehördliche Bewilligungen: 30
Baubeh. Bew. gem. §18 BO:.....10
Bauanzeigen gem. §15+16 BO:.....3
Fertigstellungsanzeigen:.....19
Aufschließungsabgaben u.
–ergänzungsbescheide:.....17
Kanaleinmündungsabgaben u.
-ergänzungsbescheide:.....64
Wasseranschluss u.
-ergänzungsbescheide: 14
Teilungsbescheide:.....10
Bewilligungen §90: 16

Rund ums Bauen & Umweltförderung:

Fernwärme: ..... € 1.230,00
Wohnbauförderung: .....€ 26.985,53
Wärmepumpen: ..... € 1.827,52
Solaranlagen:..... € 675,14
Photovoltaikanlage: .....€ 42.112,00

Gesamt: .....€ 72.830,19

Aus dem Gemeinderat

Im Jahr 2018 fanden sechs Gemeindevorstandssitzungen mit 236 Tagesordnungs-Punkten, sechs Gemeinderatssitzungen mit 146 Tagesordnungs-Punkten und eine Trauersitzung statt. Alle Beschlüsse waren einstimmig.

Standesamt / Staatsbürgerschaft

2018 wurden 9 Ehen und 1 eingetragene Partnerschaft geschlossen. 13 Sterbefälle wurden beurkundet. 7 Ehen wurden in den Amtsräumlichkeiten geschlossen, 2 außerhalb des Trauungssaales und eine Auslandsehe wurde eingetragen. Es wurden 4 namensrechtliche Erklärungen eingetragen. Weiters wurden 11 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt und 29 Personen neu in die Staatsbürgerschaftsevidenz aufgenommen.

LUST auf Wohnen
IHR TISCHLER

Tischlerei Lust Josef
Fabrikstraße 3, 3452 Trasdorf
Tel: 0664/23 23 654
office@tischler-lust.at

Wohnstudio LUST
Fr. Edinger, Europastraße 4/Top 5
3442 Langenrohr, Tel: 0664/ 22 700 33
edinger.c@tischler-lust.at
Mi – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr, Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

Umfangreiches Programm auch im dritten Jahr des Erpersdorfer Jugendtreffs

Öffnungszeiten JUK

Mittwoch: 14:30-18:30 Uhr,

Tag für Hausübungen

Freitag: 14:30-20:30 Uhr

Samstag: 14:30-21:30 Uhr

JUK. Angefangen haben wir auch heuer mit unserer Teilnahme beim Faschingsumzug, zuvor hatten wir den Kindergemeinderat zu Gast. Weiter ging es mit einigen Aktionen und Ausflügen, z. B. dem Sing-Star-Abend, einem Ausflug ins Kindermuseum „ZOOM“ in Wien, einigen Koch- und Backnachmittagen, Spieleabenden, einer digitalen Schnitzeljagd zu Ostern, Grillereien im Garten, einem Ausflug zu Tulln Tanzt, usw. Das Highlight unseres Jahres war sicherlich der Besuch unseres Partnerjugendtreffs aus Leipzig in der ersten Woche der Sommerferien. Zusammen mit unseren Jugendlichen gestalteten wir für unsere Gäste eine abwechslungsreiche Woche in Zwentendorf. Unter anderem besuchten wir die Garten Tulln, unternahmen eine Tour mit dem Kanu und verbrachten einen sonnigen Sightseeing-Tag in Wien. Auch in den nachfolgenden Wochen des Sommers gab es einiges zu erleben: die JUK-Lesenacht mit Übernachtung im JUK, einen Badeausflug und unseren Instrumentenbau-Workshop. Ebenfalls im Sommer bekam das Betreuer-Team des JUKs erneut Zuwachs. Unsere Kollegin Gabriele Heegmann-Parzer ging in den Mutterschutz und wird seitdem vertreten von Cornelia Ulrich. Die zweite Jahreshälfte begann sportlich. Unser Läuferass Luca Pengl startete wieder beim Donaulauf für das JUK. Luca belegte in seiner Altersklasse den ersten Platz. Der Herbst brachte dann einige neue Nachhilfe-Schüler ins JUK, die seitdem regelmäßig bei uns lernen. Außerdem starteten wir wieder mit den Dreharbeiten zu unserem Film. Nach der Halloween-Feier im Oktober gab es dann für die JUKler zum Jahresende nochmal richtig viel zu tun. Wie schon im letzten Jahr beteiligten wir uns am Zwentendorfer Weihnachtsdorf. Am 2. und 3. Wochenende präsentierten wir zudem erneut ein Puppentheaterstück mit dem Maskottchen Zwentinant. Den weihnachtlichen Abschluss brachte die gemütliche JUK-Weihnachtsfeier am 22.12. Für das nächste Jahr wünschen wir uns einen schönen zweiten Teil des Jugendaustauschprojektes in den Sommerferien mit Leipzig. **Euer JUK-Team**

NMS Schwerpunkt „Respektvolle Begegnungen“

Helfende Hände spielen eine wichtige Rolle. Die NMS Zwentendorf hat sich ein besonderes Ziel gesetzt: benachteiligten Kindern in fernen Ländern eine Freude zu bereiten. Wie bei vielen anderen Schulen werden auch bei uns globale Themen mittels geeigneter Unterrichtsformen und Lernmethoden aufgegriffen. Im späteren Leben zählen die sozialen Kompetenzen ebenso wie die fachlichen und lebenspraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.
Schülerinnen und Schüler der NMS und der VS Zwentendorf liefen je 30 Minuten, in denen möglichst viele Runden gezählt wurden. Dank der zahlreichen Sponsoren wurde dieser Charity-Lauf unter dem Motto „Building Bridges“ möglich und begeisterte alle Beteiligten. „Die Runden bringen das Geld“ war die Devise, wodurch eine beachtliche Summe von 10.086,15 Euro für den Aufbau einer Schule in den Slums in Nairobi (Kenia) gesammelt werden konnte. Zutiefst bewegt sind nicht nur die Lehrer und Schülerinnen in Zwentendorf, auch die Kinder in Nairobi können ihr Glück kaum fassen. Das Gefühl, für Fremde wichtig zu sein, war für sie neu und brachte unseren fleißigen Läuferinnen und Läufer viele Steckbriefe und ergreifende Videobotschaften, die voller Freude und Dankbarkeit waren.
Solche gemeinnützigen Projekte haben für alle einen Mehrwert und sollen unseren Schülerinnen und Schülern wegweisend sein: ein rücksichtsvolles Miteinander, Achtsamkeit, Hilfsbereitschaft und letztlich die Brücke zwischen dem ICH und dem DU. Wir beschäftigen uns mit globalen Themen, wie Hungerleiden, Lebensmittelverschwendung, Plastikmüll, etc. und wollen zu einem eigenverantwortlichen Denken und Handeln anregen. Nun gilt es auch weiterhin Jugendliche damit zu konfrontieren und zu sensibilisieren, um für die gemeinsame Zukunft einen wichtigen Grundbaustein zu legen. Schrittweise zum Erfolg: Im Schulalltag setzt man auf ein breites Angebotsspektrum an Klassenveranstaltungen wie beispielsweise die Projektwoche der beiden ersten Klassen, der jahrgangsübergreifende, traditionelle Schulskikurs und die Englandwoche der vierten Klassen. Theatervorstellungen, Sportevents und sonstige Schulveranstaltungen haben alle ein gemeinsames Ziel:

Alle für einen und einer für alle!

Die Rücksicht auf die eigenen Bedürfnisse und die der Mitmenschen, die Flexibilität bzw. Anpassungsfähigkeit an unterschiedlichste Gegebenheiten haben dabei oberste Priorität. Das Erlernen dieser Fertigkeiten erfordert Zeit und Geduld. Lohnenswert ist es allemal, das bestätigen die zahlreichen, positiven Rückmeldungen der involvierten Firmeninhaber im Rahmen der Berufspraktischen Tagen.

Steckbrief
Building Bridges

NÖ Landeskindergarten in Zwentendorf

„Derzeit besuchen 74 Kinder den Kindergarten, es werden noch Kinder aufgenommen. Unseren Turnsaal benutzen wir jedesmal. Bei Schönwetter gehen wir in den Garten, machen Spaziergänge oder einen „Waldtag". Alle zwei Wochen wird eine Bewegungsbaustelle aufgebaut, die die Kinder zu kreativen, selbständigen Bewegungen ermuntert. Jede zweite Woche, im Wechsel mit der Bewegungsbaustelle, bieten wir gezielte Übungen und Spiele für die kommenden Schulkinder (Lernfüchse). Die englische Sprache fließt spielerisch in den Alltag ein. Das „Apollonia-Projekt" zeigt de Kindern den richtigen Umgang mit der Zahnbürste. Der Fotograf war heuer schon im Herbst bei uns. Wir bieten auch jeden Montag die „gesunde Jause" an, die gemeinsam mit den Kindern vorbereitet wird. Die Lebensmittel werden von der Firma Spar und der Bäckerei Griessler ins Haus geliefert. Das Mittagessen wird von der „Gmoakuchl" zubereitet. Im November führte jede Gruppe mit den Eltern ein Laternenfest durch. Wir wollen uns bedanken, dass die Aktion „ Weihnachten im Schuhkarton", eine Aktion für ärmere Kinder, von den Eltern so tatkräftig unterstützt wurde. Der Nikolo kam, zum Jahresabschluss bastelten wir Christbaumschmuck für den Christbaum im Rathaus." **Kindergartenleiterin M. Kellner**

NÖ Landeskindergarten in Erpersdorf

„Gesundheitsbewusste Erziehung ist uns ein sehr großes Anliegen. Deshalb bieten wir einmal pro Woche eine gesunde Jause an und legen sehr großen Wert darauf, dass die Kinder NUR Wasser trinken. Bewegung ist wichtig. Deshalb bieten wir zusätzlich zu den täglichen Bewegungsstunden gruppenübergreifend eine Bewegungsbaustelle an. Wir gehen täglich ins Freie. Das Projekt Apollonia 2020 (Förderung der Zahngesundheit) und der Besuch von Kroko war ein wichtiger Höhepunkt. Gruppenübergreifendes Arbeiten findet in unserem Kindergarten IMMER statt. Auch die Wasseranwendungen (Arm- und Fußbäder) werden in diesem Rahmen angeboten. Zusammenarbeit mit anderen Institutionen fand öfters statt, mit der NMS Zwentendorf im Rahmen ihrer Lesetage, mit der Volksschule und der HLF Tulln. In der Faschingszeit erlebten unsere Kinder das Mitmachtheater „Hexe Schlangenbein hilft nach", rund um Mutter-/Vatertag organisierten wir unter der Leitung von Herrn Markus Dürnberger eine Kräuterwanderung für alle Familienmitglieder. Wir besuchten den Dienstposten Atzenbrugg im Juni. Am Ende des Kindergartenjahres gab es das Schultaschenfest, das ist die Verabschiedung aller Lernzwerge. Im September durften die Lernzwerge bei der Weinlese mithelfen. Im Herbst feierten wir ein stimmungsvolles Martinsfest bei der Hubertuskapelle." **Kindergartenleiterin Anna Heindl**

Kinderstube

„Mit lustigen Verkleidungen und leckeren Krapfen haben wir unser Faschingsfest bunt erlebt. Auch die Fühlstraße mit Rasierschaum, Steinen oder Rindenmulch wurde begeistert angenommen. Wir waren viel in der Natur. Mit unseren großen Kinderwägen besuchten wir einige Spielplätze, die Au und die Donau. Seit September ist unserer Kinderstube sehr gewachsen. Mittlerweile sind **19 kleine Kinder** bei uns. Wir haben auch die restlichen 5 VS-Kinder der NMB seit September in Betreuung. Dadurch wurde eine 2. Gruppe eröffnet. Nun sind wir ein Team aus 4 Personen, die mit viel Liebe, Geduld und Aufmerksamkeit die Kinder betreuen. Wir haben schon viele Neuanmeldungen, dadurch ist es sehr wichtig bei Bedarf einer Betreuung rechtzeitig mit uns in Kontakt zu treten." **Leiterin Manuela Ladner**

Rückblick 2018

SV Blaue Donau Zwentendorf Fußball & SV Zwentendorf Fischen

Gute Nachwuchsarbeit und Belebung der Gemeinschaft durch Damenkampfmannschaft

Der **SV Blaue Donau Zwentendorf Fußball** befindet sich zur Zeit in einer schwierigen Wiederfindungsphase. Der Besuch der Spiele der Kampfmannschaft und der U23 leiden in den letzten Jahren unter enormen Zuschauerschwund.
Ein Phänomen mit dem fast alle Vereine zu kämpfen haben. An die Erfolge früherer Jahre konnte nicht mehr angeknüpft werden. Selbst in der 1. Kreisliga NW Mitte, einer zur Zeit attraktiven Liga, konnten wir leider nur in wenigen Spielen überzeugen. Somit überwintern wir auf dem **abstiegsbedrohlichen 12. Tabellenplatz.**

Aus wirtschaftlichen Gründen besinnen wir uns jetzt wieder auf einen **gesunden Weg** und spielen mehrheitlich mit Spielern aus der Gemeinde und Umgebung sowie einigen Legionären. In der Winterpause wollen wir versuchen Verstärkungen speziell für den Offensivbereich zu finden, um im Frühjahr hoffentlich wieder mehrere Spiele zu gewinnen.

Jedenfalls **positiv zu erwähnen** ist, dass wir mit vier Nachwuchsmannschaften sowie einer U15 Mädchenmannschaft mit an die 100 Kinder im Trainings- und Spielbetrieb sind. Weiters steht eine Damen Kampfmannschaft im Meisterschaftsbetrieb, die das Klubleben und die Gemeinschaft enorm belebt.

Auf diesem Weg hoffen wir auch das Interesse für mehr Besucher und Mithelfer zu wecken und so einen gesicherten Spielbetrieb in Zwentendorf zu gewährleisten.
Obmann Leopold Marschall

Leider mussten 65 Bäume am Badesee entfernt werden.

Welche Aktivitäten hatte der **Fischereiverein** 2018?
Im Jänner wurden die Fischerkartenausgabe im Gasthaus Al Tonno abgehalten. **71 Angler** aus der Gemeinde Zwentendorf fischen derzeit in der Bagger.
Im Frühjahr wurden **Ablaichhilfen** für den Zander an der nordöstlichen Seite am Badesee eingebracht (Christbäume wurden am Grund versenkt). Zu Ostern beseitigten wir den Müll und diversen Unrat im Umfeld der Bagger. Am 2. und 3. Juni 2018 veranstalteten wir das interne Teamfischen. Fünf Teams mit je zwei Anglern fischten zwei Tage. Bei einem gemütlichen Ausklang bei der Fischerhütte wurden dem Siegerteam zwei Jahresfischerkarten überreicht. Am 14. Juli nahmen wir am Ferienspiel der Kinder (Kinder lernen Fischen) teil. Anschließend gab es Geschicklichkeitsspiele. Die Kinder konnten Sachpreise gewinnen. Das traditionelle „Geselliges Treffen der Fischer" wurde am 12. August abgehalten.

Fischbesatz:

Im Frühjahr und Herbst wurde der Fischbesatz, entsprechend den behördlichen Vorgaben, aus der Fischzucht Haimel in Traismauer eingesetzt.

Wasseruntersuchung:

2 Sonden, das Biotop (Fischteich) und der Badesee wurden am 5.7.2018 vom WSB Labor in Krems überprüft. **Der Badesee entspricht den chemischen und bakteriologischen Vorgaben der Badeseeverordnung.** Das Biotop entspricht der Verordnung für einen Landschaftsteich.

Überprüfung :

Wegen der Einhaltung des Bescheides vom 11.10.2017 wurde am 26.9.2018 von der BH Tulln eine Überprüfung nach dem Bäderhygienegesetz durchgeführt. Die vorgegebenen Auflagen wurden **seitens der Gemeinde und auch vom Fischereiverein erfüllt**, leider mussten 65 Bäume am Badesee entfernt werden. Auch der von der Jugend gerne genutzte Sprungbaum musste umgeschnitten werden.

Der Vorstand für 2018 bis 2019 ist:
Obmann: Tisch Günter, Obmann Stv: Hauber Josef, Kassier: Stefelbauer Markus, Kassier Stv: Markl Rene, Schriftführer: Zehetner Roman, Schriftführer Stv: Zehetner Michael

Für die Kartenausgabe 2019 wurden folgende Termine festgelegt:
27.1.2019 von 11 -13 Uhr,
Pizzeria Al Tonno

Vor den Vorhang und Rückblick 2018

Foto: Maria Knöpfl

Vor den Vorhang:
Jubiläum 25 Jahre Vox Vocis und 25 Jahre Ernst Kargl als Kapellmeister beim Music & Dance Factory Abschlusskonzert

Tennisklub Zwentendorf 2018

„Die Saison beginnt mit der Platzsanierung. Dank der tatkräftigen Unterstützung einiger Mitglieder und unseres Platzwartes waren die Plätze rechtzeitig fertig. Um fit und erfolgreich in die Saison und Meisterschaft zu starten wurde ein Trainingscamp in Loipersdorf bzw. Umag durchgeführt. Mit der „Aktion ganz Österreich spielt Tennis „möchten wir unseren Sport der Bevölkerung näherbringen und somit neue Mitglieder gewinnen. Kathi Harold trainierte in den Sommermonaten Kinder und Jugendliche. Beim Abschlussturnier konnten 20 Kinder ihre gewonnene Kenntnisse umsetzen. Bei der Meisterschaft des NÖTV erreichte die Herrenmannschaft +45 unter Mannschaftsführer Harold Kurt den 1. Platz. Auch die restlichen 5 Mannschaften spielten erfolgreich bei der NÖTV- Meisterschaft. Beim Offenen Turnier „Friends Open“ gab es im Championsbewerb neue Sieger, Zellinger M. /Stark L. Bei den restlichen Bewerben hoben sich Spieler vom TCZ hervor. Im Mixed B-Bewerb siegten Harold Gerlinde und Mayer Helmut. Klubmeister wurde Bader Martin nach hartem Kampf gegen Muck Maxi. Thomas Grasl erkämpfte gegen Steinböck Gerhard im B-Bewerb den Titel. Bei den Damen wurde Gerlinde Harold gegen Kathi Harold Klubmeisterin. Durch Unterstützung der Gemeinde wurden im Klubhaus Türen und Teile der Fassade erneuert. Danke an Jessica und Markus Kühfaber, Hrustic Muradif (Mucki)und unseren Sponsoren.“

Obmann Peter Weibold

Pflege®

Jetzt gehören Ihre Sorgen uns!

Mit der Extra Pflege der Wiener Städtischen. Mit allen Vorteilen einer privaten Vorsorge: Die Extra Pflege nimmt Ihnen Sorgen ab und unterstützt Sie finanziell und organisatorisch, dann wenn Sie es brauchen. Nähere Infos bei Herrn Senior Consultant Andreas WINTER unter 050 350 90-54416 oder auf www.wienerstaedtische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Bilderbogen Weihnachtsdorf

Unser Weihnachtsdorf 7 Hütten, 22 Teilnehmer, 20 Aussteller

Viele Besucher, tolle Stimmung und ein vielfältiges Programm füllten die Kassen. (Hoffentlich haben die Teilnehmer im Sinne der Ortskernbelebung auch alles bei unseren Nahversorgern eingekauft.) Beim VerZaubermarkt in Rathaus nahmen 20 Aussteller teil, auch da gab es viel zu schauen und zu kaufen.

Die Gemeinde sorgte für: Zwentiexpress, Kutschenfahrten, Christkind und Nikolo (von dem jedes Kind ein Sackerl bekam), Feuershow, Puppentheater, Fackelzug, Kinderbasteln, Auf- und Abbau der Hütten, Strom, Reinigung uvm. Das alles für eine Hüttenmiete von 50,- Euro pro Tag. (In anderen Gemeinden kostet das das Doppelte und mehr)

Fotos: Gerhard Bauer und akiramfoto

Statistik und Rückblick 2018

Stand: 20. Dezember 2018

Geburten

Jänner Trbara Maria, Erpersdorf **Februar** Kreiml-Wesely Vanessa, Zwentendorf | Wohlmertsberger Paul, Oberbierbaum | Bas Ibrahim, Erpersdorf | Salami Halimah Feyisara Agbeke, Erpersdorf **März** Fischer Isabell, Oberbierbaum | Kordule Paul, Zwentendorf | Venturini Marco Hubert Renato, Dürnrohr | Melanidis Linos Leonidas, Erpersdorf | Richter Marlies, Erpersdorf **April** Bräuer Leonie, Erpersdorf | Etes Define, Zwentendorf | Seidl Jakob, Zwentendorf | Kellner Nick Kester, Kleinschönbichl | Markovic Maja, Erpersdorf **Mai** Treudl Tobias, Erpersdorf **Juni** Frank Marie, Oberbierbaum | Enescu Maria Alexandra, Kaindorf **Juli** Frommhund Zita Theres, Zwentendorf | Altacher Oliver Marlon, Erpersdorf | Wittmann-Beer Andre, Erpersdorf | Pusnik Moritz, Bärndorf | Karatas Elif, Erpersdorf **August** Schweiger Rapheal, Zwentendorf **September** Reinelt Elisa Marie, Dürnrohr | Meissner Katharina, Buttendorf | Kainzbauer Ella, Zwentendorf **Oktober** Hofmann Theodor, Erpersdorf | Trejkic Elena, Erpersdorf | Göschl Julian, Dürnrohr | Hoffmann Maximilian, Erpersdorf **November** Jelec Leona, Erpersdorf | Winter Hannah, Erpersdorf **Dezember** Hofströßler John Philipp, Erpersdorf

Unsere Verstorbenen

Jänner Permoser Hermine, Erpersdorf | Graf Alfred, Erpersdorf | Schütz Maria, Preuwitz | Sandler Kurt, Zwentendorf **Februar** Filip Gotthard, Zwentendorff | Gebetsberger Rosalia, Erpersdorff **März** Marschall Rupert, Zwentendorf | Storer Anton, Oberbierbaum | Loimayer Edmund, Dürnrohr | Klima Alfons, Pischelsdorf **April** Steinböck Johann, Dürnrohr Benes Johann, Zwentendorf | Götz Alois, Zwentendorf | Langsteiner Walter, Zwentendorf | Bichler Walpurga, Erpersdorf **Mai** Brachmann Irma, Zwentendorf | Köppel Margarete, Erpersdorf | Petschko Josef, Erpersdorf | Haselmaier Ernst, Maria Ponsee | Foisner Helmut, Erpersdorf | Henninger Josef, Zwentendorf **Juni** Spärk Lorenz, Zwentendorf **August** Janovsky Herbert, Zwentendorf | Kainzbauer Josef, Erpersdorf | Hapta Adalpert Ing., Dürnrohr **September** Hummel Josefine, Erpersdorf | Handelsberger Theresia, Dürnrohr | Perner Ernst, Zwentendorf | Zahidic-Korugic Anadin, Erpersdorf **Oktober** Markl Alois Markus, Zwentendorf | Ebersberger Franz, Zwentendorf **November** Hofmacher Franz, Zwentendorf | Grill Waltraud, Zwentendorf

Schützen: Aufgrund des Wasserschadens wurde unser Betrieb 2018 ziemlich eingeschränkt, dennoch veranstalteten wir einige Events. Wir nahmen mit einer Mannschaft am Luftpistolenfernwettkampf teil und belegten den 4. Platz in der 5. Klasse. Am 24. Juli nahmen wir mit 18 Kindern beim Kinderferienspiel teil. Am 7. August war die Firma Media Druck aus Tulln zu Gast im Schützenkeller. Im Oktober durften wir die Firma Synthomer aus Pischelsdorf mit 20 Teilnehmern begrüßen. Durch den Umbau legten wir dann eine Pause ein. 2019 wird wieder losgelegt.

KEM Klima- und Energiemodellregion Alternatives Zwentendorf – Tullnerfeld West:
Wir sind eine Kooperation der Marktgemeinden Langenrohr, Michelhausen, Zwentendorf und des Klimafonds des Bundes, mit dem Ziel den Klimaschutz in den Gemeinden zu forcieren. 2018 wurden Vorträge im Bereich der Mobilität, der thermischen Sanierung und des energieeffizienten Neubaus für Private und Betriebe abgehalten. Als Gemeindeprojekt errichteten wir für die Abwasserentsorgung am Hauptpumpwerk eine Photovoltaik-Anlage.

2019 sind Vorträge im Bereich der Energieeffizienz in der Landwirtschaft, der Elektromobilität und der Betriebe eingeplant. Durch regelmäßige Stammtische sollen interessierte Bürger eine Plattform zu Vernetzung erhalten. Die entsprechenden Termine sind auf der Homepage der Klima- und Energiemodellregion und der Gemeinde ersichtlich. Bei Interesse werden auch kostenlose Beratungen für Private und Betriebe organisiert.
www.kem-zwentendorf.at

Statistik und Bürgerservice

Stand: 20. Dezember 2018

Geburtstage und Jubiläen

90. Geburtstag Hollauer Ludmilla, Zwentendorf | Treudl Maria, Erpersdorf | Schrittwieser Josefa, Dürnrohr Fletzberger | Popper Maria, Pischelsdorf | Holzer Leopoldine, Bärndorf **91. Geburtstag** Stockinger Antonia, Erpersdorf | Denk Leopoldine, Zwentendorf | Kolm Kurt, Erpersdorf | Hirschvogl Hermine, Zwentendorf | Scharl Ernst, Bärndorf | Jakubec Rudolfine, Zwentendorf | Benes Johann, Zwentendorf | Bogner Gertrude, Dürnrohr **92. Geburtstag** Ebner Maria, Zwentendorf | Ambrozy Maria, Zwentendorf | Baumgartner Karoline, Dürnrohr | Nedelko Anna, Zwentendorf | Popper Alfred, Oberbierbaum **93. Geburtstag** Rabl Maria, Zwentendorf | Hummel Josefine, Erpersdorf | Muck Maria, Erpersdorf | Baumgartner Josef, Dürnrohr | Bosch Maria, Zwentendorf | Kes Avadis, Erpersdorf **94. Geburtstag** Maurer Rudolf, Zwentendorf | Stich Josefa, Zwentendorf | Haas Maria, Pischelsdorf | Leinfellner Margarethe, Erpersdorf | Fischer Cäcilia, Oberbierbaum | Hohl Stefanie, Maria Ponsee **95. Geburtstag** Colella Aurelia, Zwentendorf | Meidl Alfred, Zwentendorf | Fletzberger Aloisia, Erpersdorf **96. Geburtstag** Zehetner Josefa, Oberbierbaum | Handelsberger Theresia, Dürnrohr **97. Geburtstag** Andrysek Herta, Erpersdorf **99. Geburtstag** Leitzmüller Johann, Zwentendorf

Hochzeiten

Goldene Hochzeit Reisinger Renate und Wilhelm, Erpersdorf | Deibl Josefine und Wilhelm, Erpersdorf | Faustenhammer Erika und Josef, Zwentendorf | Eisenschenk Anna und Robert, Erpersdorf | Schwarz Ernestine und Franz, Erpersdorf | Bauer Ingrid und Manfred, Zwentendorf | Ebeseder Annemarie und Herbert, Dürnrohr | Gracej Hilde und Alfred, Dürnrohr | Reisinger Theresia und Josef, Zwentendorf | Reiter Maria und Ludwig, Erpersdorf **Diamantene Hochzeit** Hittinger Katharina und Josef, Dürnrohr | Chmela Anita und Walter, Erpersdorf **Steinerne Hochzeit** Schrittwieser Hilda und Friedrich, Dürnrohr

Fotos der Gratulationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Gemeinsam sicher (eine Aktion des Innenministeriums) umfasst nicht nur Einbruchsschutz und - vorbeugung, auch Verkehrssicherheit, Drogen, Gewalt in der Familie, Nachbarschaftsstreitigkeiten, usw. Alles, wofür es gesetzliche Regelungen gibt und was auch unsere Lebensqualität beeinflusst. Ansprechpartner für Hinweise und Anliegen sind:

Polizei Atzenbrugg, Insp. Mülbauer als Sicherheitsbeauftragter. Für die Gemeinde: GGR Grubmüller als Sicherheitsgemeinderat, Telefon 0664/44 54 591

Als Sicherheitspartner:
Peter Grestenberger
Telefon 0664/73905886
Gerhard Popper
Telefon 0664/4774732
Margit Schierer
Telefon 0676/9101339

Bild unten(v.l.n.r.) GGR Michael Grubmüller, Postenkommandant Erwin Häusler aus der Dienststelle Atzenbrugg, Gerhard Popper, Peter Grestenberger, Vizebürgermeister Horst Scheed, Sicherheitsbeauftragter Gruppeninspektor Wolfgang Mühlbauer und Bürgermeister Ing. Hermann Kühtreiber

Jahresrückblick 2018 und Ärztedienst

Volkschule Zwentendorf

Vier Ganztagesklassen Seit September gibt es vier Klassen in der verschränkten Unterrichtsform – unsere Ganztagesklassen. Die Kinder besuchen Unterricht und Freizeitstunden im rhythmischen Wechsel. Es gibt eine tägliche Lernstunde. In den Freizeitstunden können sich die Kinder bewegen, erholen und sich kreativ beschäftigen. Das Mittagessen wird von der „Gmoakuchl" zubereitet. Schulversammlungen Diese sind eine weitere Neuerung. Einmal im Monat findet diese Versammlung aller Kinder und Lehrerinnen im Turnsaal statt. Jedesmal übernimmt eine andere Klasse die Vorbereitung, sucht sich ein Thema aus und gestaltet kurze, passende Darbietungen dazu. Es gibt immer auch eine „Lobrunde" für besondere Leistungen und wir singen unseren Schulsong. Lernbüros Sie sind ein neuer Fixpunkt am Stundenplan. Jeden Donnerstag arbeiten die Kinder zwei Stunden lang selbstverantwortlich. Lernen in eigenem Tempo, mit selbst gewählten Materialien und hoher Selbstverantwortung steht im Mittelpunkt. Die Lehrerinnen stehen für Hilfestellungen zur Verfügung. H2NOE-Wasserschule Diese „Tut gut!" Initiative passt zur „Gesunden Volksschule". Wir trinken ausschließlich Leitungswasser. Rituale und Trinkregeln animieren die Kinder zum regelmäßigen Trinken. Ziel ist es, dass die Kinder genug Wasser trinken, dadurch können sie konzentrierter mitarbeiten. Wintersport Einmal im Schuljahr begleiten wir Kinder, die den Schisport ausprobieren möchten, zum Hochkar.

Ordination Dr. Harald Richter:

Montag: 08-12 & 16-19 Uhr
Dienstag: 08-12 Uhr
Mittwoch: 15-18 Uhr
Donnerstag: 08-12 Uhr
Freitag: 10-12 Uhr

Labor: Mo und Do um 07.30 Uhr; nur gegen telefonischer Voranmeldung unter 02277/2208-0

Ärztedienst 1. Quartal 2019

Wochenend-Ärztedienst:
Bitte Besuch beim Arzt telefonisch vorankündigen.
Di 01.01.: Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG GRUPPENPRAXIS | Sa/So 05 u. 06.01.: Dr. Vera WITSCH | Sa/So 12. u. 13.01.: Dr. Harald RICHTER | Sa/So 19. u. 20.01.: Dr. Jürgen HAAS | Sa/So 26. u. 27.01.: Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG GRUPPENPRAXIS | Sa/So 02. u. 03.02.: Dr. Vera WITSCH | Sa/So 09. u. 10.02.: Dr. Jürgen HAAS | Sa/So 16. u. 17.02.: Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG GRUPPENPRAXIS | Sa/So 23. u. 24.02., 02. u. 03.03.: Dr. Harald RICHTER | Sa/So 09. u. 10.03.: Dr.R.Rabl u.Dr.V.Taschler-Rabl OG GRUPPENPRAXIS | Sa/So 16. u. 17.03.: Dr. Vera WITSCH | Sa/So 23. u. 24.03.: Dr. Jürgen HAAS | Sa/So 30. u. 31.03.: Dr. Harald RICHTER
Dr. Harald Richter: 02277/2208-0, Zwentendorf; Dr. R. Rabl u. Dr. V. Taschler-Rabl OG GRUPPENPRAXIS: 02276/2401 oder 2515, Reidling; Dr. Jürgen Haas: 0676/4090414, Weißenkirchen/Perschling; Dr. Vera Witsch: 02275/5253, Heiligeneich;

Apotheker-Bereitschaftsdienst:
05.-12.01.: Apotheke Bösel OHG |12.-19.01.: St. Florian | 19. -26.01.: Sonnen-Apotheke | 26.01.-02.02.: Apotheke Bösel OHG | 02.-09.02.: St. Florian | 09. -16.02.: Sonnen-Apotheke | 16.-23.02.: Apotheke Bösel OHG | 23.02.-02.03.: St. Florian | 02.-09.03.: Sonnen-Apotheke | 09.-16.03.: Apotheke Bösel OHG |16.-23.03.: St. Florian | 23. -30.03.: Sonnen-Apotheke
Sonnen-Apotheke, Staasdorfer Straße 15, 3430 Tulln, 02272/61796 | Apotheke Bösel OHG, Hauptplatz 30, 3430 Tulln, 02276/62625 | St.Florian, Langenlebarnerstraße 1, 3430 Tulln, Telefon 02272/64555 | Antonius Apotheke, Raiffeisenplatz 2, Heiligeneich, 02275/5320-0;
Apotheken-NOTDIENST-Hotline: 1455
Zahnärzte-Notdienst: 141, Diensthabende Ärzte unter: noe.zahnaerztekammer.at
Tierarzt-Notdienst: 0699/12340103

Bürgerservice

M ü l l a b f u h r p l a n 2019

Sprengel 1: **Zwentendorf, Erpersdorf, Kleinschönbichl Pischelsdorf**

BITTE DIE CONTAINER AB 6 UHR 00 BEREITSTELLEN ! ! !

Die Entleerung kann zwischen 6 Uhr oo und 22 Uhr oo erfolgen

Bioabfall
120 l / 240 l

Do. 10.01. Do. 11.07.
Do. 31.01. Do. 25.07.
Do. 21.02. Do. 08.08.
Do. 07.03. Do. 22.08.
Do. 21.03. Do. 05.09.
Do. 04.04. Do. 19.09.
Do. 18.04. Do. 03.10.
Fr. 03.05. Do. 17.10.
Do. 16.05. Do. 31.10.
Fr. 31.05. Do. 14.11.
Fr. 14.06. Do. 28.11.
Do. 27.06. Do. 19.12.

Papier
240 l

Do. 17.01.
Do. 28.03.
Do. 06.06.
Fr. 16.08.
Do. 24.10.

Restmüll
80 l / 120 l / 240 l

Mo. 28.01. + Asche
Mo. 25.02. + Asche
Mo. 25.03. + Asche
Di. 23.04.. + Asche
Mo. 20.05.
Mo. 17.06.
Mo. 15.07.
Mo. 12.08.
Mo. 09.09.
Mo. 07.10.
Mo. 04.11. + Asche
Mo .02.12. + Asche
Mo. 30.12. + Asche

gelber Sack

Mi. 16.01.
Mi. 13.03.
Mi. 08.05.
Mi. 03.07.
Mi. 28.08.
Mi. 23.10.
Mi. 18.12.

Windeltonne
80 l

Mo 14.01. Mo.01.07.
Mo.28.01. Mo.15.07.
Mo 11.02. Mo. 29.07.
Mo.25.02. Mo.12.08.
Mo.11.03. Mo.26.08.
Mo.25.03. Mo.09.09.
Mo.08.04. Mo.23.09.
Di. 23.04. Mo.07.10.
Mo.06.05. Mo.21.10.
Mo.20.05. Mo.04.11.
Mo.03.06. Mo.18.11.
Mo.17.06. Mo.02.12.
Mo.16.12.
Mo 30.12.

M ü l l a b f u h r p l a n 2019

Sprengel 2: **Dürnrohr, Bärndorf, Kaindorf, Buttendorf, Oberbierbaum, Maria Ponsee, Preuwitz**

BITTE DIE CONTAINER AB 6 UHR 00 BEREITSTELLEN ! ! !

Die Entleerung kann zwischen 6 Uhr oo und 22 Uhr oo erfolgen

Bioabfall
120 l / 240 l

Do. 10.01.	Do. 11.07.
Do. 31.01.	Do. 25.07.
Do. 21.02.	Do. 08.08.
Do. 07.03.	Do. 22.08.
Do. 21.03.	Do. 05.09.
Do. 04.04.	Do. 19.09.
Do. 18.04.	Do. 03.10.
Fr. 03.05.	Do. 17.10.
Do. 16.05.	Do. 31.10.
Fr. 31.05.	Do. 14.11.
Fr. 14.06.	Do. 28.11.
Do. 27.06.	Do. 19.12.

Restmüll
80 l / 120 l / 240 l

Mi. 02.01. + Asche
Di. 29.01. + Asche
Di. 26.02. + Asche
Di. 26.03. + Asche
Mi. 24.04.
Di. 21.05.
Di. 18.06.
Di. 16.07.
Di. 13.08.
Di. 10.09.
Di. 08.10.
Di. 05.11. + Asche
Di. 03.12. + Asche
Di. 31.12. + Asche

Windeltonne
80 l

Mo.14.01.	Mo.01.07.
Mo.28.01.	Mo.15.07.
Mo.11.02.	Mo.29.07.
Mo.25.02.	Mo.12.08.
Mo.11.03.	Mo.26.08.
Mo.25.03.	Mo.09.09.
Mo.07.04.	Mo.23.09.
Di. 23.04.	Mo.07.10.
Mo.06.05.	Mo.21.10.
Mo.20.05.	Mo.04.11.
Mo.03.06.	Mo.18.11.
Mo.17.06.	Mo.02.12.
	Mo.16.12.
	Mo.30.12

Papier
240 l

Fr.18.01.
Fr. 29.03.
Fr. 07.06.
Sa. 17.08.
Fr. 25.10.

gelber Sack

Mi. 16.01.
Mi. 13.03.
Mi. 08.05.
Mi. 03.07.
Mi. 28.08.
Mi. 23.10.
Mi. 18.12.

Termine

Jänner

12.1.2019, 20.30 Uhr
Ball der FF-Zwentendorf, Donauhof
19.1.2019, 20.30 Uhr
Ball der FF-Bärndorf, Donauhof
24.1.2019, 18.30 Uhr
Auftakt Vitale Gemeinde, Donauhof
25.1.2019, 20.30 Uhr
Ball der FF-Pischelsdorf, Donauhof

Februar

1.2.2019, 20 Uhr
Kabarett Pepi Hopf „Gemmas an“
8.2.2019, 16 Uhr
Juk. Tag der offenen Tür
11.2.2019, 9 - 11.30 Uhr
Mutter-Kind-Treff,
Gesundheitszentrum Zwentendorf
13.2.2019, 18.30 Uhr
Kneipp Club. Gesundheit im
Rhythmus des Mondes
16.2.2019, 10-16 Uhr
Zukunfswerkstatt, Donauhof
17.2.2019, 14:30 Uhr
Kindermaskenball, Donauhof
21.2.2019, 18.30 Uhr
KEM Stammtisch
21.2.2019, 20 Uhr
Kabarett Gernot Kulis, Donauhof
22., 23., 25.2.2019, 19.30 Uhr
Dorferneuerung M. Ponsee,
Faschingssitzung, FF Oberbierbaum
23.2.2019, 20.19 Uhr
FF Erpersdorf. Gschnas, FF Haus
24.2.2019, 15 Uhr
Dorferneuerung M. Ponsee,
Faschingssitzung, FF Oberbierbaum

März

2.3.2019, 14 Uhr
Gemeindefaschingsumzug
2.3.2019, 17 Uhr
Gschnas Donauhof
4.3.2019, 18 - 22 Uhr
SPÖ Women's Beautyday
im Hallenbad
6.3.2019, 18 Uhr
Pfarre. Aschermittwoch,
Pfarrkirche Zwentendorf
9.3.2019, 9-12 Uhr
KleidertauschPARTY
im Gesundheitszentrum
9.3.2019, 11 Uhr
ÖVP Schmankerltag
Heurigenschank Maurer
15.3.2019, 20 Uhr
Kabarett BlöZinger - „Vorzügliche
BetrACHTungen“ Donauhof
22.3.2019, 20 Uhr
Kabarett Nadja Maleh - „Hoppala“
Donauhof
23.3.2019, 9 - 12 Uhr
Monatsmarkt im März
Parkplatz Rosencafe
24.3.2019, 9 Uhr
Blutspenden Rotes Kreuz,
Donauhof

Mehr auf **zwentendorf.at**

Jetzt kostenlos herunterladen!
Download for Windows Phone
Available on the App Store
GET IT ON Google Play
Scan mich
GEM 2GO

Unser Zwentendorf

Weintaufe am 16. November 2018 am Rathausplatz. Foto: Gerhard Bauer

Jetzt Heizkostenzuschuss und Haushaltszulage beantragen!

Die Eröffnung des Zwentendorfer Weihnachtsdorfes und des VerZaubermarktes mit dem Christkind am 1. Dezember 2018. Foto: Gerhard Bauer

Wir suchen eine Pächterin oder einen Pächter für den Donauhof ab 1. März 2019.

Das gut ausgelastete Veranstaltungszentrum ist bestens geeignet für Bälle, Konzerte, Theater oder Hochzeiten mit einem großen Saal für 360 Personen und weiteren Räumlichkeiten für 120 Gäste. Ein großer Parkplatz für Busse, aber auch eine Kegelbahn sind vorhanden. Eine individuelle Pachtvereinbarung ist möglich. Provisions- und ablösefrei. Auch eine Wohnung steht zur Verfügung. GGR Manfred Bichler, Tel. 0664/4037309, bichler.manfred@gmx.at

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Gestaltung: Marktgemeinde Zwentendorf / Donau, Bgm. Ing. Hermann Kühtreiber, 3435 Zwentendorf, Rathaus. Herstellung: Dockner GesmbH, Kuffern 87, 3125 Statzendorf. **Offenlegung lt. Mediengesetz:** Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung des Bürgermeisters zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.